



FOTOS: VALENTINA UHLMANN (2)



Tierliebe praktiziert Petra Gerster nicht nur daheim, sondern fordert sie auch im TV ein

Die Journalistin und ihre Liebe zu Tieren

Es ist, als wollte sie den Aphorismus des Urwalddoktors Albert Schweitzer ad absurdum führen, der einmal gesagt hatte: „Mit 20 hat jeder das Gesicht, das ihm Gott gegeben hat, mit 40 das Gesicht, das ihm das Leben gegeben hat, und ab 60 das Gesicht, das er verdient.“ Denn von abnehmender Attraktivität kann bei der sympathischen und renommierten ZDF-Moderatorin und Tierfreundin Petra Gerster nicht die Rede sein. Auch wenn sie sich – gerade selbst 50 geworden – in ihrem im Vorjahr erschienenen Buch „Reifeprüfung“ sehr persönlich in nachdenklicher und humorvoller Art und Weise mit dem Älterwerden auseinandersetzt.

Text: Klaus-Werner Duve

Petra Gerster ist der Prototyp einer modernen und erfolgreichen Frau. Die 1955 in Worms geborene Tochter eines Arztes ist seit gut 30 Jahren ein Inbegriff für souveräne Moderation bei anspruchsvollen TV-Magazinen und Nachrichtensendungen. Und es scheint, als wären die Jahre zumindest optisch spurlos an ihr vorübergegangen.

Wie sehr ihr journalistisches Engagement und Können beeindruckt, beweisen die Auszeichnungen, mit denen sie sich im Laufe der Jahre schmücken konnte. So wurde ihr 1996 der „Hans-Joachim-Friedrichs-Preis“ für exzellenten Fernsehjournalismus verliehen. 1998 wurde sie mit der „Goldenen Kamera“ für journalistische Glaubwürdigkeit, 1999 als beliebteste

Medienfrau mit dem „Bambi“ und 2003 mit dem „Goldenen Gong“ für die beste TV-Nachrichtenmoderation ausgezeichnet. Und auch international wurden ihre außergewöhnlichen Leistungen gewürdigt. So hat sie den Schweizer Medienpreis „Davos 2005“ erhalten.

Engagiert – leidenschaftlich – kompromisslos

Eigentlich wollte Petra Gerster nach dem Abitur Verhaltensforscherin werden. Sie war fasziniert und angetan von Konrad Lorenz und seinen Wildgänsen. Schließlich kam doch alles anders, denn nach ihrem Studium in Konstanz, den USA und in Paris wurde Petra Gerster Journalistin. Sie absolvierte u. a. erfolgreiche Stationen beim Kölner Stadtanzeiger und wechselte dann zur Nachrichtenredaktion des Westdeutschen Rundfunks und übernahm 1987 die Moderation der „Aktuellen Stunde“. Petra Gerster ist seit 1989 Aushängeschild des ZDF. Als Redakteurin und Moderatorin für „ML – Mona Lisa“, des weltweit ersten Fernseh-Frauenjournals, konnte sie

politisch brisante Themen aufgreifen, die beim Publikum auf große Resonanz stießen. Neben ihrer Arbeit für „Mona Lisa“ leitete sie den „Frauenstammtisch“ bei 3sat und moderierte eine Talkshow. In ihrer von 1995 bis 1998 präsentierten ZDF-Sendung „Achtung! Lebende Tiere!“ kam auch ihre Leidenschaft für den Tierschutz zum Ausdruck. In ihren Beiträgen hat sie den Ausgegrenzten und Benachteiligten ein Forum gegeben, mit dem Anliegen, dass alle Tiere als Mitgeschöpfe geachtet werden sollten. Sie, die auch privat Tiere liebt, prangerte in ihrer Sendereihe kompromisslos unhaltbare Zustände beim Umgang mit Tieren an.

Tiere inspirieren und komplettieren das Familienleben

Petra Gerster ist stolze Besitzerin der Mischlings-Hündin „Jenny“ und des kräftigen roten Katers „Theo“. Trotz der seit August 1998 übernommenen ZDF-Nachrichtensendung „heute“ um 19 Uhr ist sie auch weiterhin aktiv für den Tierschutz tätig und beteiligte sich immer wieder an Anti-Pelz-Kampagnen.

„Ich liebe meine Tiere über alles und könnte niemals einen Fuchspelz tragen“, so das überzeugende Resümee der engagierten Powerfrau.

Petra Gerster ist mit dem erfolgreichen Buchautor Christian Nürnberger, mit dem sie mehrere Bücher über Erziehungsfragen publiziert hat, verheiratet. Das Paar lebt in Mainz und hat zwei Kinder: eine Tochter und einen Sohn. Die beiden vierbeinigen Hausgenossen „Jenny“ und „Theo“ komplettieren das familiäre Umfeld.

Jetzt auch „tierisch“ prominent

Normalerweise bleibt bei Petra Gerster die Öffentlichkeit, wenn es um ihre Privatsphäre geht, vor der Tür. Nun ist es jedoch der Fotografin, Reporterin und Autorin Valentina Uhlmann, bekannt als Tierexpertin der ZDF-Vormittagssendung „Volle Kanne – Service täglich“ erstmals gelungen, bei ihr



FOTO: ZDF / KERSTIN BÄNSCH

Petra Gerster – so kennen wir sie alle. Hündin Jenny kennt sie noch besser

zu Hause ein Interview zu führen und einen Fernsehbeitrag zu drehen. Diese ganz persönlichen Eindrücke mit der großen Tierliebhaberin Petra Gerster sowie ihre Begegnungen mit einigen anderen VIPs und prominenten Zeitgenossen hat Valentina Uhlmann in dem zauberhaften Büchlein „Tierisch prominent“ zusammengefasst. Dadurch war zu erfahren, dass Petra Gersters Mischlingshündin „Jenny“ ihren Namen dem bedeutenden Schriftsteller Theodor Fontane verdankt, dessen Werke Petra Gerster über alles schätzt. Stand der 1892

erschienene Roman „Frau Jenny Treibel“ für ihren jetzigen Vierbeiner Pate, so kann es nicht verwundern, dass ihre Vorgängerin, die Schnauzermischlingshündin „Effie“, nach dem wohl bekanntesten Buch Fontanes, „Effie Briest“, benannt wurde. ■

INFO

Valentina Uhlmann: „Tierisch prominent“, erschienen im Felix Verlag, Wintrich, ISBN: 10-3-86738-000-7 und zu beziehen über den ZDF-Shop und den Fachhandel.